

Soeben wird ausgeliefert:

Jahrbuch für Soziologie

III. Band

Herausgegeben von Prof. Dr. G. Salomon

Gr.-8°. VIII, 343 Seiten Broschiert RM. 15.60, Ganzleinenband RM. 18.—

Beiträge:

v. Wiese (Köln): Allgemeine Theorie der Gruppe. **Takata** (Fukuoka): Der Weg zur Gesellschaft. **Schmalenbad** (Göttingen): Soziologie der Sachverhältnisse. **Stoltenberg** (Giessen): Gesellschaftliche Gefühle. **Carli** (Padua): Die Kollektivvorstellungen. **Mehlis** (Freiburg): Die Geschichtsphilosophie Hegels und Comtes. **Lowie** (Berkeley): Theoretische Ethnologie in Amerika. **Sfier-Somlo** (Köln): Zur Soziologie des internationalen Rechts. **Schippel** (Dresden): Zur Soziologie kolonialer Arbeitsverhältnisse. **Buddeberg** (Bielefeld): Zur Soziologie des europäischen Denkens. **Midiels** (Basel): Analyse des nationalen Elitegedankens. **Günther** (Innsbruck): Soziologie des Grenzvolkes. **Rappaport** (Wien): Die Nationalitätenfrage in Polen. **Siegfried** (Paris): Die ethische Krise der Vereinigten Staaten. **Roß** (Madison): Soziologische Beobachtungen in Indien. **Kraus** (Frankfurt): Das indische Dorf. **Mannier** (Paris): Zur Soziologie der Kabylen. **Wilhelm** (Frankfurt): Chinas Gesellschaftsstruktur.

Dieses Jahrbuch enthält neben einigen Beiträgen grundlegender Art zur allgemeinen Soziologie Arbeiten zur politischen Soziologie, welche die aktuellen Probleme des internationalen Rechts, des europäischen Denkens, der Koloniarbeit, das Nationalitätenproblem in Polen und Tirol, die Krise in den Vereinigten Staaten sowie Darstellungen der im Vordergrund der Politik stehenden Verhältnisse in Nordafrika, Indien und China behandeln.

In Kürze erscheint als

I. Ergänzungsband zum „Jahrbuch für Soziologie“

Nation und Nationalität

Gr.-8°. VIII, 224 Seiten Broschiert RM. 8.—, Ganzleinen RM. 10.—

Inhalt: Vorwort von Prof. Dr. **G. Salomon**, **F. Hertz**-Wien, Wesen und Werden der Nation; **S. R. Steinmetz**, Die Nationalität und ihr Wille; **G. Roffenstein**-Wien, Zur Soziologie des Nationalismus und der nationalen Parteien; **M. H. Böhm**-Berlin, Die Nationalitätenfrage; **E. von Kármán**-Budapest, Zur Psychologie des Internationalismus.

In Europa ringen Dutzende von Nationalitäten um ihre staatliche oder kulturelle Selbständigkeit. Der ganze Kreis nationaler Fragen, seit dem Versailler Vertrag der Hauptstreitpunkt der grossen Politik und der Gegenstand leidenschaftlicher Diskussion in jeder Tageszeitung, muss in das Feld ruhiger Objektivität gerückt werden. Daher vereinigen in dieser soziologischen Schrift namhafte Autoritäten ihre Beiträge zu einem Manifest der wissenschaftlichen Gesinnung. Auch im Kampfe für die deutschen Minderheiten und für die Völkerfreiheit überhaupt ist es dringend nötig, dass sich jedermann über Sinn, Inhalt und Vieldeutigkeit der Begriffe Nation und Nationalität klar geworden ist.



Werbematerial: Buchkarten, Probabogen, Neuerscheinungenheft, Umschläge

Verlag G. Braun in Karlsruhe